Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

**Band:** 79 (1992)

**Heft:** 3: Höfe = Les cours = Courtyards

Artikel: HILSA 92 : der Treffpunkt für zukunftsgerichtete Energie-Fachleute

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-60064

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### HILSA 92 Der Treffpunkt für zukunftsgerichtete **Energie-Fachleute**

Vom 4. bis 11. April 1992 findet auf dem Züspa-Gelände in Zürich-Oerlikon die 10. traditionelle HILSA als Spezialmesse für Heizungs- , Luft- und Klima-technik statt. Der Sanitär- und Spenglereibereich erhält ab 1994 die eigene, spezialisierte HILSA.

Durch diese, im Winter 1990 von den im HILSA-Ausstellungsbeirat vertretenen Verbänden beschlossenen Trennung wird die HILSA 92 zur grössten Energie-Fachmesse der Schweiz Energie-Fachmesse der Schweiz und stösst europaweit auf riesi-ges Interesse. Ausgelöst durch die international gültigen Nor-men und verschäft durch das Inkrafttreten der LVR (Luft-Reinhalteverordnung) in der Schweiz Anfang 1992 präsen-tiert die HILSA 92 nicht nur Wei terentwicklungen, sondern stellt bewusst Neuheiten und Welt-premieren in diesem internationalen Umfeld der Öffentlichkeit

Gerade in den beiden letzten Jahren ist durch den Innovationsdruck ein enormer techno-logischer Fortschritt feststellbar, für den die HILSA 92 die ideale Informationsplattform bietet. So wird der Besuch der HILSA 92 für interessierte Fachleute der Heizungs-, Lüftungs- und auch der Sanitärbranche ein Muss, denn nirgendwo sonst ist Wei-terbildung und Gedankenaus-tausch unter Berufsleuten so einfach und leicht zu realisie ren. Ebenso interessant als Dis-kussionsplattform ist die HILSA für Architekten, Ingenieure, Bauunternehmer und Hausbe-sitzer: ein Treffpunkt für Spezia listen aus Industrie und Verwaltung und eine einmalige Informationsquelle für alle an Energie- und Umweltfragen Interessierten.
Die 10. HILSA zeigt jedoch

weniger utopische Prototypen oder Zukunftsszenarien, son-dern präsentiert eine Fülle ausgereifter Lösungen, die die neu-sten, von Bund und Kantonen nun in Kraft gesetzten Richtlinien nicht nur erfüllen, sondern den Anwendern echte Vorteile bringen. Über 300 Aussteller zeigen auf den rund 32000 m² Ausstellungsfläche ihre Produk-te. Die Hallen sind aufgeteilt in Fachbereiche, die dem Besucher die Orientierung erleichtern. Anfang März wird der Katalog zur Ausstellung im voraus bezo-gen werden können (Fr. 7.– inkl. Porto – Züspa, Hilsa92–Katalog, Postfach, 8050 Zürich).

Nachstehend veröffentli-chen wir eingesandte Standbesprechungen.

#### Agotech AG, 4600 Olten Halle 2.2, Stand 216

AGOTECH ist seit Jahren mit den beiden Handtuchtrock-ner-Modellen «De LUXE» und «RONDO» auf dem Markt. Diese beiden attraktiven Modelle sind im mittleren Preisniveau ein-

Neu führt AGOTECH, aus zierlich feinen runden Rohren in rechteckigem Rahmen gefasst, das äusserst preisgünstige Hand tuchtrocknermodell «ROWA». Ein gelungener Wurf, der die Ansprüche des Marktes vollum-

fänglich abzudecken vermag.
Diese Wärmekörper werden zunehmend im Wohnungsbau, vorab im Badezimmer, ver langt. Das AGOTECH-Angebot mit den bewährten Heizwänden und Konvektoren erfährt da durch eine wohltuende Ergänzung.

Einfachheit in der Bedie nung ist der Grundsatz für die elektrisch ausgerüstete Variante des neuen Modelles «ROWA» der stufenlos regulierbar ist. Der spritzwassergeschützte Heizkörper kann mit dem Wäschetele-skopauszug «STEWI» als Zusatz ausgerüstet werden.

Ab Mai 1992 ab Lager lie-ferbar, in reinweiss RAL 9010.

### EGRO AG, 5443 Niederrohrdorf Halle 4.1 (Vorplatz Hallenstadion) Stand 4.105

Durch den kürzlich erfolg-ten Zusammenschluss der Armaturenabteilungen von Oederlin und EGRO erscheint der Bereich der Oederlin- und Heimeier-Heizungsarmaturen erstmals un-ter dem neuen Signet EGRO an der HILSA. EGRO bietet ein grosses Programm von Regulier-organen für Heizkörper an. Dieses umfassende Angebot enthält Produkte aus Eigenfa-brikation unter der alten Marke Oederlin sowie die Palette der weltweit aktiven und bestens eingeführten Firma Heimeier aus Deutschland.

Besondere Erwähnung ver-dienen als Neuheiten ein Strangregulierventil mit Messstutzen sowie der Globo-Kugel-hahnen, ganz aus Rotguss. Die übersichtliche Präsentation wird ergänzt durch das Programm der Leitungsarmaturen, wie z.B. den bekannten Oederlin-Schieber.

Im Rahmen der Ausstellung können die Besucher an einem Wettbewerb teilnehmen. Den Hauptgewinnern winken attraktive Auslandreisen, und überdies erhält jeder Teilneh-mer ein sinniges Mitbringsel.

ELCO Energiesysteme AG, 8050 Zürich Halle 1, Stand 102 Unter dem Motto «um-weltbewusstes Heizen» präsen-tiert ELCO eine komplette LOW-NOx-Heizsysteme-Palette, wel-che sich durch höchste Wirkungsgrade und tiefste Emissionswerte auszeichnet. Mit der ausgereiften LOW-NOx-Tech-nologie von ELCO werden die verschärften Emissionswerte der LRV 92 problemlos eingehalten und dem Anlagebesitzer schrift-

Die Präsentationsschwer-punkte sind: – Kompakt-Wärmezentralen für Ein- und Mehrfamilienhäuser

lich garantiert.

Das neue «ELCO- Umweltschutz-Heizsystem» besteht aus drei aufeinander abgestimmten Komponenten: dem ELCO-LOW-NOx-Brenner mit Kombustor brennkopf, dem ELCO- Ther mobloc-Niedertemperatur-Heizkessel mit neuer mikroprozes sorgesteuerter Digital- oder Analog-Heizungsregelung und dem korrosionssicheren RECUSIST-Glaskamin. – Kompakt-Wärmezentralen für

- Überbauungen und Gewerbe-bauten. Damit auch im mittle-ren Leistungsbereich die strengeren Emissionswerte der LRV 92 eingehalten werden, ist diese grössere Kessel-/Brennereinheit mit dem ELCO-LOW- NOx-Venturi-Brenner und der zukunftsgerichteten mikroprozessorgesteuerten Digital- oder Analog-Regelung ausgerüstet. Auch bei dieser Einheit bildet der RECUSIST-Glaskamin die um-weltbewusste Abschlusskompo-nente, welche Luft und Wasser
- optimal schont.
   LOW-NOx-Öl/Gasbrenner für Industrie- und Grossanlagen. Auch im oberen Leistungsbe-reich verfügt ELCO über praxis-bewährte LOW-NO<sub>x</sub>-Brenner, welche die verschärften NOx-Werte unterbieten. Gezeigt wird ein LOW-NOx-Öl/Gasbrenner mit kesselinterner aktiver Abgasrückführung. An einem Demonstrationsmodell wird die neue elektronische Verbund-regulierung für die leistungs-bezogene Abstimmung der Brennstoff- und Luftmenge vorgestellt. Diese Regeleinheit ermöglicht konstante Verbren nungswerte über den gesamten Regelbereich. – LOW-NOx-Gasheizkessel für
- Ein- und Mehrfamilienhäuser. Dieser neue Gas-Kondensationsheizkessel mit atmosphärischem LOW-NOx-Flächenbrenner und mikroprozessorgesteuerter Digital- oder Analogregelung zeich-net sich durch hohe Energienut-zung und tiefe N0z-Werte aus. Die Messwerte liegen unter 60 mg N0z/m³, womit der LRV-92-Grenzwert deutlich unter-schritten wird schritten wird.
- Kompakt-Wärmepumpe als ideale Alternativlösung. Für den besonders umweltbewussten Messebesucher stellt ELCO die neue Kompaktwärmepumpe für monovalenten und bivalenten Heizbetrieb vor. Sie kann auch mit den übrigen Heizsystemen kombiniert werden.

## Helios Ventilatoren AG, 8902 Urdorf Hallenstadion, Stand 103

Den Schwerpunkt des ausserordentlich vielseitigen Ventilatorenprogrammes legt HELIOS bei der HILSA '92 auf Industrie-ventilatoren. Natürlich sind auch die Minilüfter, das Einrohr-system ELS, Xpelair und viele Wohnraumventilatoren ausgestellt und in Betrieb. Die über-wiegende Standfläche zeigt aber die folgenden Industriebereiche:

Axialventilatoren: HQ, HRF Hochleistungsventilatoren; VAR - Hochdruckventilatoren 2stufige - Hochdruckventilato

ren: «Ex»-Ventilatoren SEV-geprüft.

prutt.
Radialventilatoren:
SILENTBOX – schallgedämpft;
Schwenkout – servicefreundlich;
RADAX – Kanalventilatoren mit
allem Zubehör für den Mini-Mono-Block; «Ex» – Ventilatoren SEV-geprüft. Weitere Neuheiten:

wertere Neuretten: extrair – WRG-Kompakteinheit; HVR – Wandventilatoren. Wie bisher ist auch in die-sem Jahr der HELIOS- Stand der Treffpunkt des «FAN CLUBs».

#### TCA Thermoclima AG Halle 5, Stand 5.135

Die Thermoclima AG ist Generalvertreter von internatio-nalen Klima- und Wärmepumpenherstellern wie Panasonic/ National, Daikin, Airedale. Die einzelnen Fabriken setzen

Die einzeinen Fabriken setzen folgende Prioritäten: 1. TCA-Panasonic: Spitzen-technologie für Raumklimagerä-te. Alle Modelle sind mit Mikro-prozessorsteuerung und Rotationskompressoren ausgerüstet. Decken- und Wandgeräte sind über Infrarotschalter bedienbar.

Neuheit: Zwei Leistungs grössen mit invertergesteuerter Leistungsregulierung. 2. TCA-Daikin: Der

Japaner, der sich den europäi-schen Verhältnissen anpasst (Fabrik in Belgien). Das Daikin-Multisplit-System hat sich dank der grossen Vielseitigkeit zum Marktleader entwickelt (Anschluss von bis zu fünf Innenge räten an eine Kältemaschine; Möglichkeit, Boden-, Wand-, Decken-, Kassetten-, Zwischen-deckengeräte im gleichen System zu kombinieren; Auswahlmöglichkeit von verschie-denen Gerätegrössen dank

denen Gerätegrössen dank
Leistungsregulierung).
Neuheit:
– Multisplit-System in Wärmepumenausführung; – VRVSystem mit invertergesteuerter
Leistungsregulierung; auch in
Wärmepumpenausführung.
Bei den Luft/Wasser-Wärmepumpen zeigt TCA Modelle
mit zwei Kältekreisläufen (Möglickeit eines Zstufigen Retrie-

lichkeit eines 2stufigen Betrie bes) und die steckerfertige Kleinwärmepumpe, an die über den Plattentauscher auch das Brauchwasser angeschlossen

werden kann.
3. TCA-Airedale: Prozess-klimageräte für Computerräu-me, die bezüglich Sicherheit und Qualität extrem hohen An-forderungen genügen müssen. Neuheit: EDV-Klimaschrank, der mit einem Interface ausgerüstet und an ein Gebäude-Überwachungssystem angeschlossen

werden kann.

Der TCA-Stand steht unter
dem Motto: Trotz Technik ein Ort der menschlichen Begeg-nung – wir möchten mit dem Kunden kommunizieren!

# Gebrüder Tobler AG

Halle 1, Stand 109
Die Gebrüder Tobler AG
warten an ihrem diesjährigen
HILSA-Stand mit einigen Neuentwicklungen auf, die das Prädikat Weltneuheit verdienen

und die sowohl beim Heizungsfachmann wie beim interessier-ten Architekten und Immobi-lienverwalter auf breites Interesse stossen. Ein erstes Schwer-punktthema ist im Bereich der verbrauchsabhängigen Heiz-kostenabrechnung VHKA gege-

Neuer Heizkostenverteiler: Ablesung ohne Betreten der Wohnung. Seit Mitte 1991 ist die verbrauchsabhängige Heizkostenabrechnung (VHKA) und damit die Ausrüstung der Bauten mit Wärmemessgeräten auf Bundesebene Vorschrift. Die Übergangsbestimmungen sehen vor, dass bis Mitte 1998 auch im Altbaubereich verbrauchsabhän-gig abgerechnet werden muss. Damit steht die Haustechnikund Immobilienbranche vor einer grossen und sinnvollen

Herausforderung.
Die Gebr. Tobler AG haben
auf diesem Hintergrund ein neues Heizkostenverteilsvstem entwickelt, das völlig neue Wege einschlägt und die Ab rechnungspraxis entscheidend vereinfachen wird. Die Messre-sultate des Heizkostenverteilers können nämlich ohne ein Betrekonnen namine ome em bete-ten der Wohnung direkt dem Abrechnungsservice übermittelt werden. Wie dies gemacht wird, zeigt Tobler ausführlich an sei-nem HILSA-Stand. Verbrauchsabhängige

Heizkostenabrechnung: neues Softwarepaket. Im Zusammenhang mit dem neuen Heizkostenverteilsystem hat Tobler auch neue Abrechnungsmoda-litäten entwickelt. Die VHKA wird in zwei Arbeitsetappen ge-trennt, was in der Abrechnungs-praxis wesentliche Vorteile bringt. Anhand des Software-paketes VHKA-Technik wird der Energieverbrauch jedes Nutzers ermittelt. Mit dem Software-paket VHKA-Immobilienadministration werden die entsprechenden Kosten verteilt. Durch diese Aufteilung wir die Zusam menarbeit zwischen Heizungstechniker, Abrechnungsfach-mann und Immobilienverwal-tung sehr flexibel. Von Fall zu Fall lassen sich massgeschneider-te Lösungen der Zusammenar-beit definieren. Entweder übernimmt Tobler oder ein Abrech-nungsfachmann die gesamte VHKA. Der technische Teil kann aber auch einem Heizungstech-niker oder Energieberater über geben werden. Der administrageben Werden. Der administra-tive Teil wird unter Umständen direkt von der Liegenschaftsver-waltung betreut, was in der Pra-xis oft gewünscht wird. Die von Tobler entwickelten Lösungen bieten hinsichtlich des elektronischen Datentransfers modern-ste Lösungen: sowohl die Mess-resultate wie die administratiresultate wie die administrativen Daten der Liegenschaftsver-waltung können ohne manuelle Erfassung auf elektronischem Weg übermittelt werden. Am HILSA-Stand zeigt Tobler auch alle übrigen Aktua-litäten zum Thema Wärmemes-

sung, so die neusten Wärme-zähler sowie Lösungen zur Integration der Wärmezählung in den Stockwerkverteiler.